



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven

Keine Luftverkehrsabgabe auf Inselflüge Evers-Meyer und Duin schreiben an Finanzministerium

Friesland, 23. Juli 2010 – Die geplante Luftverkehrsabgabe auf Flüge aus und innerhalb Deutschlands könnte die Transporte zu den Ostfriesischen Inseln erheblich verteuern. Die Bundesregierung plant, ab 2011 auf jeden Flug von einem deutschen Flughafen bzw. Flugplatz eine allgemeine Luftverkehrsabgabe von 13 Euro zu erheben. Die hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer hat nun gemeinsam mit ihrem Kollegen Garrelt Duin (SPD) das Finanzministerium aufgefordert, die Inselflüge von der Abgabepflicht auszunehmen.

„Sollte die Abgabe wie geplant kommen, müsste man für einen fünfminütigen Flug von Harlesiel nach Wangerooze die gleiche Abgabe zahlen, wie für einen Flug von Hamburg nach München. Es ist ganz klar, dass die Regierung hier nacharbeiten muss“, so Evers-Meyer. Hinzu komme, dass die Flüge ganz wesentlich der Versorgung der Inseln dienen. „Ich glaube, das Finanzministerium hat noch gar nicht erkannt, dass diese kurzen Inselflüge unbedingt notwendig sind, um die Versorgung der Inseln tideunabhängig sicherzustellen. Ich kann nur hoffen, dass die Regierung schnell einsieht, dass wir hier eine Ausnahmeregelung brauchen“, sagte Evers-Meyer.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G